

Presse-Information

Bochum, 17. Oktober 2022

Im neuen Gewand

Jobcenter Bochum macht seine Webseite fit für die Zukunft

Abends schnell schauen, wie ich am besten zur Infoveranstaltung morgen komme? Mal eben beim Besichtigungstermin checken, ob die Wohnung auch nach den kommunalen Regeln angemessen ist? Auf der neuen Webseite des Jobcenter Bochum ist die Antwort nicht mehr als 3 Klicks entfernt und Inhalt wie Design sind für Smartphone und Tablet maßgeschneidert. Damit sich die Nutzer*innen schnell zurechtfinden.

Für Geschäftsführer Georg Sondermann ist die neue Webseite ein wichtiger Schritt in eine digitale Zukunft: „Wir alle nutzen heute mobile Endgeräte, um ins Internet zu kommen. Genau dafür haben wir unsere neue Seite konzipiert.“ Eine klare Menüführung, selbsterklärende Überschriften und kurze, verständliche Texte machen das Finden einfacher. Und auch inhaltlich ist die Seite deutlich abgespeckt. „Auf unsere Seite kommen ganz überwiegend unsere Kund*innen und die suchen nach Informationen, die ihnen weiterhelfen.“ ‚Geld + Wohnen‘ heißt ein zentraler Bereich auf der Startseite, ‚Arbeit + Lernen‘ ein anderer. Und direkt daneben geht es zu Jobcenter.Digital.

Mit dem bundesweiten eService haben die Jobcenter ihren Kund*innen in den letzten zwei Corona-Jahren für immer mehr Anliegen einen sicheren, digitalen Zugangsweg eröffnet. Und der wird jetzt weiter ausgebaut. Ende November, so die aktuellen Planungen, werden leistungsberechtigte Menschen auch in Bochum die Möglichkeit haben, ihren kompletten Erstantrag auf Arbeitslosengeld II über jobcenter-bochum.de zu stellen. Per Computer, per Tablet oder per Smartphone.

Ein Muss ist das natürlich nicht: Standorte, Öffnungszeiten und Telefonnummern sind auf der neuen Webseite leicht zu finden. Und wer vorab telefonisch einen Termin vereinbart, vermeidet unnötige Wartezeiten.